

Das Fortleben der Tauben ergibt für den Züchter einen ganz bedenklichen Vortheil durch das Verfügen von Unkrautarten...

Das Einsetzen von Ähren bei Schweinen. Nehmen die Schweine noch Futter, so lassen sich die Wollmäulen ungeschädlich damit verfolgen...

Ein guter Fäurekessel soll niemals dort angelegt werden, wo nicht mindestens 1/2 Kubitmeter Wasser pro Stunde zufließt...

Das Einpflanzen der Rüben. Wenn kleine Kinder gesund sind, fehlt ihnen Hunger haben, nicht nach liegen und nicht unzufrieden einem...

Salzgaben für unsere Hausthiere. Da im Futter für Pferde selten genügend Salz vorhanden, so ist es zweckmäßig, die wässrige, leicht lösliche Salze zu geben...

Von der Arbeit der den Saunen erhaltene Pferde sollen bei der Nachzucht von Altem abgesehen und dann eine Zeit lang im Freien herumgeführt werden...

Im leidenschaftlichen Säugen und Laugen zu weichen, gießt man in eine Wanne oder Kibel lauwarmes Wasser, in welchem man etwas Seife...

Der Dummholler der Pferde. Mit Dummholler behaftete Pferde zeigen einen sturpen, schlüßigen Gesichtsausdruck und sind gegen ihre Umgebung theilnahmlos...

Sauwirthschaftliches.

Das Einpflanzen der Rüben. Wenn kleine Kinder gesund sind, fehlt ihnen Hunger haben, nicht nach liegen und nicht unzufrieden einem...

Vermuthsungen. Frühe Vermuthsblätter werden im Steinwürfel zerstampft und durch ein feines Haarbild geschoben.

Arbeit. Man scheidet die Frucht in Erstein, die geacht, von allem Feigigen befreit und in eine Schüssel gelegt werden.

Arbeit. Hat man die Frucht richtig geschnitten und ohne Wasser dreigt gefolgt, dann preßt man sie durch; bei so gewonnenem Saft...



Landwirthschaftliche Gratis-Beilage „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.“

Nr. 38 Halle a. S., den 17. September 1898.

Einiges über Werth und Bedeutung der Düngerkstoffe.

Alle Pflanzen, so auch die Kulturgewächse wie: Roggen, Weizen, Hafer, Gerste...

Die dem Boden zu entnehmenden Nährstoffe gehen mit der Aeltere der Frucht in bestimmten Mengen in die Körner, in die Stroheln und in das Kraut über...

Das Düngen der Acker bezweckt, denselben Nährstoffe zuzuführen, die durch das im Boden enthaltene Wasser aufgelöst...

Die Hauptnährstoffe, die bei jeder Düngung in Betracht kommen und das Pflanzenwachstum beengen, sind der Stickstoff, die Phosphorsäure, das Kali und der Kalk...

von künstlichen Düngemitteln sehr in die Waagschale fallen, bilden die eigentlichen Nährstoffe, während der Kalk, obwohl dieser zur Ernährung der Pflanze bedingt wird...

Von anderen Böden enthält der Thonboden gewöhnlich viel Kalk, doch nur wenig Phosphorsäure, dagegen ist der Sandboden sehr arm an Kali, dafür aber etwas reicher an Phosphorsäure.

Unter den zur Ernährung der Pflanzen kommenden Düngestoffen ist der Stickstoff der theuerste Pflanzennährstoff einerseits, da er bei einer unrationellen Behandlung im Stallmist sehr leicht verflüchtigt, andererseits jedoch bei der Anwendung von künstlichen Düngemitteln, so im Gillschlamm...

Der Stickstoff bewirkt bei den Stickstoffgeheim, d. h. bei allen Getreidearten, Gerste- und Knollenpflanzen ein...

Druck und Verlag von W. Kniffbach - Verantw. Redakteur Hugo Knopf, beide in Halle a. S.



